

Umsetzung der Agenda 2030 in Österreich
Arbeitsprogramm der Steuerungsgruppe 2021

Allgemeiner Rahmen:

Das Dokument „Weitere Arbeiten zur Umsetzung der Agenda 2030“ vom 03.02.2021 stellt das grundlegende Mandat für die Steuerungsgruppe dar und bildet den Rahmen für deren Arbeitsprogramm, das jährlich entsprechend den aktuellen Entwicklungen und Erfordernissen erstellt wird. Die Steuerungsgruppe (Ko-Vorsitz: BKA und BMEIA sowie nominierte VertreterInnen von BMK, BMSGPK und BMDW) erarbeitet unter Berücksichtigung der Vorschläge von Ressorts und Stakeholdern den Entwurf des Arbeitsprogramms, der der IMAG zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Arbeitsprogramm 2021:

1) Die IMAG als Dialog- und Kooperationsmechanismus:

Der Ko-Vorsitz der Steuerungsgruppe sammelt Vorschläge/Initiativen/Anliegen von Ressorts für Präsentationen spezifischer Themen im Rahmen der IMAG sowie Vorschläge zu Stakeholdern für die anlassbezogene Einladung in die IMAG. Diese werden nach Möglichkeit in der Tagesordnung darauffolgender Sitzungen berücksichtigt. Angedacht sind beispielsweise die

- Präsentation von entsprechenden Tools für ein systematisches und transparentes Monitoring der SDG Aktivitäten, Überlegungen zu „SDG-Budgeting“ (BMKOES).
- Vorstellung des SDG-Check-Repertoires (BMK).
- Die Steuerungsgruppe erstellt in Absprache mit den Focal Points aller Bundesministerien eine Liste relevanter Stakeholder (als „living document“) für eine anlassbezogene Einbindung. Die hier angeführten Stakeholder werden von der Steuerungsgruppe um Vorschläge zu Inhalten von Thematischen Foren ersucht.
- Elemente für die Zusammenarbeit mit den Ressorts sollen erstellt werden, die die Entscheidungsfindung im Konsens befördern und zur Stärkung der Transparenz beitragen.

2) Die Thematischen Foren:

Die Steuerungsgruppe sammelt, identifiziert und bündelt prioritäre Themen, die im Rahmen von Thematischen Foren unter Einbindung interessierter Ressorts und Stakeholder behandelt werden sollen.

Ressorts können laufend Themenvorschläge an die Steuerungsgruppe senden (per E-Mail an: sdg@bka.gv.at und abtVII1@bmeia.gv.at).

Erstellung einer Liste von Vorschlägen zu Thematischen Foren (die bereits von einigen Ressorts eingemeldeten Vorschläge für Thematische Foren werden Teil der Liste sein).

Die Liste mit Vorschlägen für Thematische Foren wird der IMAG zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Für Thematische Foren, die auf Beschluss der IMAG stattfinden sollen, wird jeweils ein federführendes Ressort definiert.

3) Dialogforum:

Die Steuerungsgruppe bereitet in Abstimmung mit SDG-Watch Austria und allfälligen anderen relevanten Stakeholdern ein Dialogforum zum Informationsaustausch und zur Vernetzung zwischen Ressorts, relevanten Stakeholdern und der interessierten Öffentlichkeit in Österreich vor und setzt dieses mit Kooperationspartnern um. Dieses jährlich stattfindende Dialogforum soll erstmals im Herbst 2021 durchgeführt werden. Dauer und Format des Dialogforums 2021 werden aufgrund der noch nicht vorhersehbaren Entwicklungen in Bezug auf die COVID-19 Situation zu einem späteren Zeitpunkt (bis vor der Sommerpause) konkretisiert.

4) Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit:

Die Steuerungsgruppe erarbeitet Vorschläge zur Vermittlung der Agenda 2030 in der Öffentlichkeit:

- Die SDG Website www.sdg.gv.at dient als zentrale Informationsplattform zu den SDGs und deren Umsetzung in und durch AT und enthält sämtliche „Erfolgsgeschichten“ sowie den FNU.
- Die Steuerungsgruppe wird alle Ressorts und relevanten Stakeholder ersuchen, weitere Erfolgsgeschichten, Maßnahmen und Initiativen zur Umsetzung der Agenda 2030 einzumelden. Diese sollen auf der SDG Website der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- Erstellung und Versand eines Newsletters mit einem Überblick über aktuelle Entwicklungen zur Agenda 2030 an relevante Stakeholder.
- Weitere Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung können laufend entwickelt und umgesetzt werden.

5) Verstärkte Zusammenarbeit mit dem Parlament:

- Mitwirkung der Steuerungsgruppe an der Entwicklung eines Vorschlags für die Einbindung des Parlaments (entsprechend dem Beschluss des Nationalrates vom

10.12.2020) mit dem Ziel, das Parlament über Fortschritte und aktuelle Vorhaben hinsichtlich Agenda 2030 zu informieren.

- Im 1. HJ 2021 wird ein Internationaler Workshop des ESDN (*European Sustainable Development Network*) zum Thema „Parliamentary Mechanisms in the Implementation of the 2030 Agenda“ in Wien (vorauss. 14./15.6.2021) in Kooperation mit BMK und BKA und unter Mitwirkung von SDG Watch Europe durchgeführt. Österreichische Parlamentarierinnen und Parlamentarier sind bereits in diese Initiative involviert.

6) Weitere Kooperationsformate:

Die Steuerungsgruppe wird bestehende Kooperationsformate auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene für die Diskussion der Umsetzung der Agenda 2030 nutzen bzw. neue Kooperationsformate initiieren. Aktuell sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- 2. Nationales Netzwerktreffen für die Umsetzung der Agenda 2030 auf lokaler und kommunaler Ebene am 19. April 2021, das vom BMK gemeinsam mit den NachhaltigkeitskoordinatorInnen der Bundesländer und dem Städte- und Gemeindebund initiiert wurde:
Dies ist die Weiterführung eines jährlichen Dialog- und Kooperationsformats für Akteurinnen und Akteure auf lokaler und kommunaler Ebene, das gemeinsam vom Bund, den Ländern und lokalen Gebietskörperschaften veranstaltet wird.
- Das SDG Businessforum, das federführend vom BMDW durchgeführt wird.
- Netzwerk-Dialoge: Networking in Form von virtuellen bzw. wenn möglich physischen „SDG Dialog-Frühstücken“. Die Steuerungsgruppe wird Dialog-Veranstaltungen zur Förderung der Bewusstseinsbildung in Bezug auf die SDGs initiieren; hier soll ein Austausch mit jeweils einer Stakeholdergruppe (z.B. UniNETZ, usw.) erfolgen; interessierte Ressorts werden gebeten, diesbezüglich initiativ zu werden. Allfällige Kosten werden vom durchführenden Ressort getragen.